



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

ERFOLGSFAKTOR  
**FAMILIE**

Familienbewusste Unternehmenskultur  
als Erfolgsfaktor

# Fortschrittsindex Vereinbarkeit

# Der Fortschrittsindex Vereinbarkeit

## Familienbewusste Kultur ist wichtig für die Zukunft von Unternehmen!

Digitalisierung, Fachkräftesicherung, dynamische Märkte – sich diesen Herausforderungen tagtäglich erfolgreich zu stellen, gelingt nur zukunftsfähigen Unternehmen. Erforderlich ist eine Unternehmenskultur, die Flexibilität und Selbstverantwortung unterstützt und in der sich die Leistungsbeurteilung aller Beschäftigten entfalten kann.

Ein wichtiges Element einer solchen Unternehmenskultur ist die Vereinbarkeit von beruflicher und familiärer Verantwortung. Das gilt erst recht in Zeiten, in denen Unternehmen qualifizierte Fachkräfte dringend suchen und in denen Beschäftigte verlässliche Bedingungen für eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie erwarten.

Familienbewusste Unternehmen profitieren von steigender Arbeitgeberattraktivität, Mitarbeitermotivation und Produktivität.

Moderne Unternehmen nutzen bereits diese wertvollen wirtschaftlichen Potenziale. Aber nicht immer beurteilen Unternehmen und Beschäftigte die Familienfreundlichkeit gleich. Daher sollten neben dem weiteren Ausbau der betrieblichen Angebote zur Vereinbarkeit diese auch besser genutzt werden können.

Nur wenn im Unternehmen alle akzeptieren, dass Beschäftigte die vorhandenen Maßnahmen in Anspruch nehmen und gleichzeitig die betrieblichen Belange geachtet werden, entfalten sich die positiven Effekte einer guten Unternehmenskultur. Dabei hilft der Fortschrittsindex Vereinbarkeit:



„Familienfreundlichkeit in Unternehmen ist heute kein ‚Nice-to-have‘, sondern ein echter Standort- und Wettbewerbsfaktor. Wer gute Fachkräfte will, muss für Vereinbarkeit von Familie und Beruf sorgen. Der Fortschrittsindex Vereinbarkeit macht den Einsatz der Unternehmen dafür sichtbar.“

Dr. Franziska Giffey | Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

„Der Fortschrittsindex Vereinbarkeit unterstützt Betriebe dabei, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter zu verbessern, und schafft für Unternehmen ein Angebot, sich zu vergleichen und Ansatzpunkte für neue, individuelle Lösungen zu finden.“

Dr. Eric Schweitzer | Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertags



i

**Der Fortschrittsindex Vereinbarkeit erhebt jährlich, wie familienbewusst die Unternehmenskultur ist. Er wurde gemeinsam mit Unternehmen für die betriebliche Praxis entwickelt. In Verbindung mit neun Leitlinien gibt er Orientierung für:**

**→ Unternehmen**

Sie können Ihre Ergebnisse nutzen, um Ihren Kurs zu prüfen und zu steuern. Vergleichen Sie den Erfolg Ihrer Familienorientierung mit anderen Unternehmen Ihrer Branche und Größe und machen Sie diesen sichtbar.

**→ Beschäftigte**

Sie erkennen anhand des Teilnahme-siegels, dass die Unternehmen sich den Leitlinien einer familienbewussten Unternehmenskultur verpflichtet fühlen. Der Index zeigt Ihnen, auf welche kulturellen Rahmenbedingungen Sie sich bei einem (potenziellen) Arbeitgeber verlassen können.



„Unser Ziel ist es, die Familienorientierung über flexible und transparente Arbeitsstrukturen noch stärker im Bewusstsein von Management und Führungskräften zu verankern.“

Inga Dransfeld-Haase | Präsidentin des Bundesverbands der Personalmanager (BPM)

# So funktioniert es!

Eine familienorientierte Kultur wird vor allem von der Geschäftsleitung und den Führungskräften getragen. Möchte ein Betrieb seine Kultur aktiv gestalten, braucht es:

→ Klarheit über das, was eine familienorientierte Kultur im jeweiligen Betrieb ausmacht,

→ verlässliches Handeln im betrieblichen Alltag und

→ dass Fortschritte und Wirkungen gemessen und für den Betrieb transparent gemacht werden.

Der Fortschrittsindex besteht aus zwei Teilen:

① aus neun Leitlinien,

mit denen sich ein Unternehmen zu einer innovativen und familienbewussten Unternehmenskultur bekennt. Ein dazugehöriges Teilnahmesiegel schafft Glaubwürdigkeit nach außen.

② aus zwölf Personalkennzahlen,

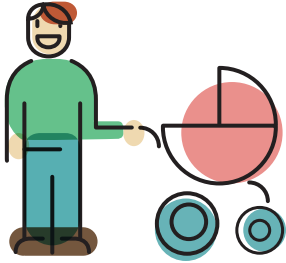
mit denen Betriebe ihre Kultur sichtbar machen und für die interne Steuerung nutzen können.



Machen Sie Ihr Engagement sichtbar und steigern Sie Ihre Attraktivität als Arbeitgeber mit dem Teilnahmesiegel „Fortschrittsindex Vereinbarkeit“.

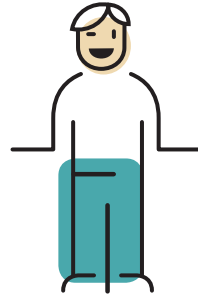
Mit der Beteiligung am Fortschrittsindex Vereinbarkeit erhalten Sie das Teilnahmesiegel zur Nutzung für Ihre interne und externe Unternehmenskommunikation.

# Faktencheck Familienfreundlichkeit



96 %

der Beschäftigten mit Kindern unter 15 Jahren sind familienfreundliche Angebote wichtig.



78 %

der Beschäftigten ohne akute familiäre Verantwortung sind solche Angebote wichtig.



+40 %

Investitionen in Vereinbarkeit sorgen für geringere Fehlzeiten und einen schnelleren Wiedereinstieg. Sie rechnen sich mit einer Rendite von bis zu 40 Prozent.

Quellen:

Unternehmensmonitor Familienfreundlichkeit, Bundesfamilienministerium, 2019  
Renditepotenziale der NEUEN Vereinbarkeit, Bundesfamilienministerium, 2016

# Der Fortschrittsindex Vereinbarkeit

## Eine familienbewusste Kultur ist entscheidend für die Zukunft Ihres Unternehmens

Der Fortschrittsindex Vereinbarkeit ist ein Angebot des Unternehmensprogramms „Erfolgsfaktor Familie“, mit dem das Bundesfamilienministerium in Kooperation mit Wirtschaftsverbänden und Gewerkschaften eine familienbewusste Arbeitswelt vorantreibt, auch um zur Fachkräftesicherung beizutragen.

Ziel ist es, Familienfreundlichkeit zum Markenzeichen der deutschen Wirtschaft zu machen. Der Index wurde gemeinsam mit dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und dem Bundesverband der Personalmanager (BPM) für die betriebliche Praxis entwickelt.



**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann machen Sie jetzt mit!  
Registrieren Sie sich zur Teilnahme unter**

**→ [Fortschrittsindex-vereinbarkeit.de](https://fortschrittsindex-vereinbarkeit.de)**

Für weitere Fragen kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail:  
[info@erfolgsfaktor-familie.de](mailto:info@erfolgsfaktor-familie.de)

Fotos:

Frau Dr. Giffey: © Bundesregierung/Jesco Denzel

Herr Dr. Schweitzer: © Thomas Kierok

Frau Dransfeld-Haase: © Philipp von Ostau Photography

**Herausgeber:**

**Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

**11018 Berlin**

**[www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)**

Stand: September 2019, 1. Auflage | Artikelnummer 2FL253